

Mit Fotos aus Sambia durch das Jahr

Mariadorfer Weltladen legt erneut einen Wandkalender auf. Hilfsprojekte in Afrika werden unterstützt. Eine Giraffe aus Köln.

VON STEFAN SCHAUM

Alsdorf. Nur die Giraffe stammt nicht wirklich aus Sambia. Sie wurde am Rhein geboren, im Kölner Zoo. Ihr Foto ist aber der einzige „Ausreißer“ im neuen Jahreskalender des Vereins „fair handeln“. Mitglieder des Teams, das auch den Weltladen in Mariadorf betreibt, haben sich vor Ort ein

Hier ist der Kalender erhältlich

Zu haben sind die Kalender zu je zehn Euro im Weltladen in Mariadorf, Marienstraße 21.

Geöffnet ist er dienstags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Infos dazu unter ☎ 02404/912122. Auch auf dem Alsdorfer Weihnachtsmarkt soll der Kalender am Stand des Ladens erhältlich sein.

Bild von den unterstützten Hilfsprojekten in Sambia und dem Senegal gemacht. Und dabei ganz nebenbei die Aufnahmen für den Kalender geschossen.

Das hat sich in der Vergangenheit bewährt. „Durch den Verkauf des Kalenders können wir auch Geld für die Hilfe sammeln“, sagt Herbert Körfer, stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Erstmals gibt es den Kalender nicht mehr nur im Din-A3-Format. Zusätzlich ist er auch als Tischkalender erhältlich. 60 farbige Aufnahmen zieren die Kalenderblätter. Die Victoriafälle sind zu sehen und zahlreiche Tiere. Auch gibt es vielfältige Einblicke in das Leben der Menschen in Afrika. „Man bekommt einen Blickfang und unterstützt eine gute Sache“, sagte Bürgermeister Alfred Sonders, der auch ein Exemplar in seinem Amtszimmer aufgehängt hat. Der Erlös des Verkaufs soll unter anderem einem Schulprojekt „Girls for Computer“ im sambischen Ort Monze zugute kommen.



Bilder für den guten Zweck: Auch Alsdorfs Bürgermeister Alfred Sonders (l.) hat Weltladen-Teamer Herbert Körfer einen Sambia-Kalender verkauft.
Foto: Stefan Schaum